

# Querdenken und Vordenken der Künstler

**Vernissage** Zeitgenössische Kunst ist derzeit im Dettinger Rathaus zu bewundern. Dort macht die Ausstellung „25 Jahre Stipendiaten Kulturpark Dettinger“ halt. *Von Iris Häfner*

Gleich mehrere Hingucker gibt es im Dettinger Rathaus noch bis zum 28. Juni zu bewundern. Die Glasscheibenwand des Bürgerbüros links neben dem Haupteingang schmückt der „LeerMeerMann“. Es scheint eine Art Zwitterwesen zu sein. Den Six-Pack-Bauch des Torsos schmücken auch noch zwei Brüste. Blickfang ist jedoch das an eine Meerjungfrau erinnernde blau schimmernde Kleid, dessen Ausläufer am Boden drapiert sind. Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten – und über Kunst erst recht. Das wurde bei der Vernissage deutlich. Aus Anlass 25 Jahre Stipendiaten Kulturpark Dettinger in Plochingen schickt das Landratsamt zahlreiche Exponate auf die Reise durch den Kreis. Dettingen ist die achte Station; insgesamt in 13 Orten sind die Bilder, Installation und Skulpturen zu sehen. Der Landkreis Esslingen fördert im dreijährigen Turnus Künstler und hat so einen inte-

ressanten Querschnitt zeitgenössischer Kunst vorzuweisen.

„Vor eineinhalb Jahren haben wir uns um die Ausstellung beworben. Wenn es um Stipendiaten vom Kulturpark Dettinger geht, müssen die Exponate nach Dettingen“, sagte Bürgermeister Rainer Haußmann. Zumal der Landkreis Esslingen großen Wert auf Kunst lege und dadurch eine herausragende Position innehatte. Ob es sich dabei um das Beste aus 25 Jahren handelt, darüber kann sich jeder selbst sein Bild machen. „Ist das Kunst oder kann das weg?“, zitierte er, versprach den Besuchern aber tolle Eindrücke in der „funktionalen Kiste“, wie er nicht ohne Stolz sein Rathaus bezeichnete.

Diesen Ball nahm Peter Keck, Pressesprecher des Landkreises und auch für den Bereich Kunst zuständig, auf. „Diese Ausstellung passt gut in dieses Haus“, sagte er. Die Werke hingen kompakt und seien dadurch untereinander im



Nicht nur schwarz-weiß sondern ganz schön bunt ist die Stipendiaten-Ausstellung. *Foto: Carsten Riedl*

Dialog. Auch die Skulpturen seien darin eingebunden. „Seit 1976 sammelt der Landkreis zeitgenössische Kunst“, erinnerte er an die Historie. Je tiefer die Ausstellung in den ländlich Raum geht, etwa auf die Schurwaldhöhen, desto mehr spüre man die Herausforderung, die Betrachter an die moderne Kunst heranzuführen, dass sie sich mit ihr auseinandersetzen. Diesem Vorgang ist auch er ausgesetzt: „Heu-

te kann es dir passieren, dass du nur eine CD in die Hand gedrückt bekommst. Aber wir brauchen Künstler, die querdenken und vordenken. Sie reflektieren, was die Zeit mit sich bringt.“ Kunst soll Teil des täglichen Lebens sein. „Deshalb raus aus den Museen und rein in die Schulen, Rathäuser, Büros und Krankenhäuser“, sagte Peter Keck.

Die Künstlerin und aktuelle Stipendiatin Ines Skirde regte

in ihrer kurzen Ansprache zum Nachdenken an. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Saxofon-Trio des Musikvereins Dettingen mit Corinna Lay, Nathalie Kiedaisch und Raphael Lahn. Die Organisation des Abends hatte die „kultur ecce“ inne.

**Info** Die Ausstellung „25 Jahre Stipendiaten Kulturpark Dettinger“ ist bis zum 28. Juni im Rathaus in Dettingen zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

## Kreative Vielfalt feiern

**Event** Integrationsrat und die Stadt Kirchheim veranstalten eine Kulturwoche.

**Kirchheim.** Unter dem Motto „Kultur verbindet – unsere kreative Vielfalt gemeinsam feiern“ veranstaltet der Integrationsrat gemeinsam mit der Stadt Kirchheim eine interkulturelle Woche vom 21. bis 24. September.

Alle Kirchheimer Kulturvereine, Kulturgemeinschaften und Migrantenorganisationen sind zur Mitwirkung eingeladen. Ob Musikband, Musikverein, Chor, Trachtenverein, Jugendgruppe, italienische Gemeinde oder Moscheeverein – alle, die die interkulturelle Woche mit Essen, Musik, Tanz, Theater oder einer anderen Form kultureller Darbietung bereichern wollen, sind willkommen.

Die Programmplanung sieht eine „Lange Nacht der Kultur“ am Samstag, 22. September, vor: Vereine und Gruppen präsentieren sich an diesem Tag ab 19 Uhr mit einem kulturellen Angebot.

Am Sonntag, 23. September, von 12 bis 17 Uhr steigt ein „Fest der kulturellen Vielfalt“ auf dem Marktplatz. Hier können Vereine und Gruppen an ihren Ständen rund um den Marktplatz mit interessierten Einwohnern ins Gespräch kommen. Wer möchte, kann dort auch Speisen anbieten. Anmeldung und weitere Information gibt es bei der Geschäftsstelle des Integrationsrats unter Telefon 070 21/50 25 19 oder per E-Mail an [integrationsrat@kirchheim-teck.de](mailto:integrationsrat@kirchheim-teck.de). *pm*

## Das tönende Klassenzimmer

**Konzert** Die jungen Musiker des Schlossgymnasiums begeistern ihr Publikum.

**Kirchheim.** Abwechslungsreich, erfrischend, aufregend und berührend, was Unterstufenchor, Unterstufenband, Mittel- und Oberstufenchor samt Big Band im Foyer des Schlossgymnasiums einem großen Publikum zu Gehör brachten.

Den schwungvollen Anfang des Abends machte der Unterstufenchor unter der Leitung von Dr. Andreas Höftmann. Originelle Choreografien, bewegende Solo-Partien und packende Ensemble-Nummern trafen auf ein breit gefächertes Repertoire aus Pop, Schlager und Filmmusik.

Die teils eigenen Kompositionen von Jochen Scheytt, welcher sowohl die Unterstufenband als auch die Big Band sicher durch den Abend dirigierte, sorgten für wippende Füße und ein ansteckendes Groove-Feeling. Eine Vielzahl unterschiedlichster In-

strumente brachte die Aula zum Schwingen, und das Können der doch noch relativ jungen Musiker war beachtlich!

Ebenso beeindruckend schlug dann der Mittel- und Oberstufenchor von Stefanie Steinhübl das Publikum in seinen Bann. Der gemischte Chor meisterte bis zu fünfstimmig auch schwierige Passagen, versprühte Lebensfreude und lebte auf der Bühne die Freude am Singen. Nach drei ausdrucksstark dargebotenen A-cappella-Stücken traten Chor und Band zusammen mit einem rockigen Arrangement auf, bei dem das Publikum begeistert mitklatschte und nach einer Zugabe verlangte.

Ein gemeinsames Schlusslied, das ein Schüler versiert am Klavier begleitete, rundete den Abend ab und gab dem Publikum die Möglichkeit, mitzusingen. *pm*



Voll bei der Sache: Lehrer wie Schüler zeigen beim Konzertabend im Schlossgymnasium ihr ganzes Können. *Foto:pm*

Ist grenzenlos unterwegs.

**Erik**  
und die EnBW

EnBW mobility+  
Wir machen das schon. [enbw.com/erik](http://enbw.com/erik)